

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

I 0129/2019 (BJD)

**Interpellation Simone Wyss Send (Grüne, Biberist): Plastikrecycling - Stand im Kanton Solothurn? (03.07.2019)**

Plastik ist in vielerlei Hinsicht ein problematisches Material. Gewonnen aus nicht erneuerbaren Rohstoffen, belastet es unsere Umwelt, den Boden und Gewässer massiv. Das Problem ist in weiten Teilen der Bevölkerung erkannt und erste Massnahmen zur Reduzierung von Plastik werden umgesetzt. Anders sieht es mit dem Plastikrecycling aus. Zwar ist es seit einigen Jahren in einige Gemeinden möglich, Haushalts-Plastik zu sammeln und zu einer Sammelstelle zu bringen. Jedoch ist diese Massnahme in der Bevölkerung immer noch sehr umstritten. Der Nutzen zwischen Aufwand und Ertrag wird meistens als Erstes genannt. Es ist unklar, wie das Plastik-Recycling organisiert ist, wieviel Plastik tatsächlich wiederverwertet wird, welche Art von Plastik sinnvoll ist zum Sammeln.

Im Hinblick, dass in den Weltmeeren zurzeit fünf gigantische Plastik-Müllstrudel vor sich hinfahren, dass in der Schweiz etwa 800'000 Tonnen Plastikabfall anfallen und nach wie vor etwa 80% davon in den Kehrichtverbrennungsanlagen verbrannt werden und nur etwa 10% rezykliert werden und in der Schweiz nur wenig Infrastruktur für Plastik-Recycling vorhanden ist, bitte ich in diesem Zusammenhang den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wird ein Wert erhoben wieviel Industrieplastik, Haushaltsplastik und Plastikabfälle aus der Landwirtschaft jährlich im Kanton Solothurn anfallen? Wenn nein, wie viele Tonnen Plastikabfälle fallen geschätzt etwa jährlich an?
2. Wieviel Plastikabfall fällt in der kantonalen Verwaltung an und wird dieser getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt?
3. Wie viele Firmen sind im Kanton Solothurn tätig im Sammeln von Haushalts- und Industrieplastik?
4. Wo wird Plastik sortiert und rezykliert?
5. Gibt es im Kanton Solothurn Firmen, die mit rezykliertem Plastik einen Neuwert schaffen?
6. Ist bekannt wieviel vom gesammelten Plastik aus dem Kanton zur Aufbereitung nach Deutschland oder andere Länder gebracht wird?
7. Wie ist der Satz aus der NZZ am Sonntag vom 9. Juni 2019 „Hierzulande ist der Abfall Sache der Kantone.“ und die Äusserung von Nationalrätin Isabelle Chevalley: „Mit der gesetzlichen Bestimmung liegt das Monopol zur Abfallverwertung bei den Verbrennungsanlagen.“ zu verstehen? Wie sind die Recyclingbranche und die Kehrichtverbrennungsanlagen organisiert? Wer ist zuständig im Kanton Solothurn?
8. Kann sich die Regierung vorstellen, mit geeigneten Massnahmen Initiativen von Privaten für Plastik-Recycling zu unterstützen?
9. Wie könnten solche Massnahmen konkret aussehen?

*Begründung 03.07.2019:* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Simone Wyss Send, 2. Christof Schauwecker, 3. Anna Engeler, Markus Ammann, Markus Baumann, Remo Bill, Simon Bürki, Simon Esslinger, Heinz Flück, Simon Gomm, Urs Huber, Stefan Hug, Angela Kummer, Thomas Marbet, Georg Nussbaumer, Stefan Oser, Franziska Roth, Luzia Stocker, Daniel Urech, Nadine Vögeli, Urs von Lerber, Felix Wettstein, Marianne Wyss, Nicole Wyss (24)